

Zeitschrift: Kleine Mitteilungen / Schweizerische Vereinigung für Dokumentation =
Petites communications / Association Suisse de Documentation

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: - (1956)

Heft: 19

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1205

SVD SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR DOKUMENTATION ASSOCIATION SUISSE DE DOCUMENTATION

SEKRETARIAT-SECRETARIAT: BERN, Bollwerk 25



(031) 622330

Postcheck - Chèques postaux III 1104

Bern, im November 1956

Kleine Mitteilungen - Petites communications.

Nr. 19

Stellenangebot

Die Aktiengesellschaft vorm. B. Siegfried in Zofingen sucht für die Propaganda-Abteilung für pharmazeutische Spezialitäten eine Dokumentalistin. Der Aufgabenkreis umfasst die selbständige Betreuung der Dokumentationsstelle für medizinische Literatur, insbesondere die Verarbeitung der laufenden Fachzeitschriften (nach den Weisungen eines Mediziners).

Seine Dienste bietet an:

Hr. Dr. phil. Jean-Jacques JOHO, geb. 1924, Franz. Muttersprache, Studien in Theologie, alte Sprachen, Französisch und Geschichte. Besuch von Kursen über Bibliothekswesen und Bibliographie. Arbeitete 5 Monate in Bibliothèque de la ville in Neuchâtel. Archiverfahrung. Ist gegenwärtig als Uebersetzer tätig.
Die Adresse kann beim Sekretariat gefragt werden.

1. Allgemeine Mitteilungen.

11. Mitgliederbestand

Wir können folgende Beitritte melden:

Als Einzelmitglieder die Herren

E. Hänggi, Konkordat der schweizerischen Krankenkassen, Solothurn

G. Michel-Stähli, Flums SG, und

als Kollektivmitglied:

Gaevert-Photo AG, Basel (Vertreter Hr. H. Viviroli, Zürich).

12. Arbeitsausschüsse

Am 20. September besprach in Bern ein kleiner Sonderausschuss die von der FID aufgestellten Regeln für die Revision der Internationalen Dezimalklassifikation und prüfte die Möglichkeiten einer Lockerung in besondern Fällen. Die Arbeiten werden fortgesetzt.

Der Ausschuss für mechanische Selektion hatte am 27. September eine Sitzung in Bern, wobei er Kurzreferate über die Randlochkarte, den Einsatz der Lochkarte bei der Inventaraufnahme und sodann eine Orientierung über eine Direktverschlüsselung bei der Patentauswertung anhörte. Anschliessend folgte eine Demonstration beim Eidg. Stat. Amt. Diese Sitzung konnte aus Platzgründen nicht im vorgesehenen Rahmen durchgeführt werden (vgl. Kleine Mitteilungen Nr. 17), weshalb die Mitteilung des Programms unterbleiben musste. Wir hoffen, die Veranstaltung in einem spätern Zeitpunkt wesentlich erweitert durchführen zu können.

Der Unterausschuss "Klassifikation und Terminologie" des Ausschusses für Textildokumentation bewältigte am 5. Oktober wiederum ein ansehnliches Pensum der Revision von DK 667.0/.3.

Die Firma Gebüder Sulzer AG in Winterthur war so liebenswürdig, am 10. Oktober für den Ausschuss für technische Hilfsmittel eine Besichtigung ihrer Photo- und Kopierabteilung zu veranstalten. Mit modernsten Mitteln und Einrichtungen sowie rationellster Organisation des Arbeitsablaufs wird gegenwärtig ein Jahresanfall von ca. 800,000 Kopien bewältigt. Diese Anlagen und Einrichtungen dürften die modernsten nicht nur in der Schweiz sein.

2. Veranstaltungen

21. Wichtige Zusammenkunft für alle Benützer der Internationalen Dezimalklassifikation:

Freitag, den 16. November, 10.15 Uhr im Bahnhofbuffet Zürich, I. Stock.

Besprechung der vom zentralen Klassifikationsausschuss der FID zur Diskussion gestellten Vorschläge

zur Revision der DK. Diese betreffen insbesondere DK 32, 33, 4, 543/545, die ganze 621, 65, 67 und 68, ferner 8 (vgl. Kleine Mitteilungen Nr. 15, Ziff.3 und Beilage). Da es sich hier um weittragende Fragen für die künftige Gestaltung der DK handelt, legt der Ausschuss für Klassifikationsfragen der SVD grossen Wert darauf, diese Angelegenheit mit möglichst vielen DK-Benützern besprechen zu können. Es sind deshalb alle Interessierten herzlich eingeladen, an dieser Sitzung teilzunehmen.

22. Diskussionsabend in Basel, Freitag, den 7. Dezember 1956.

Abends 20 Uhr, Steuerverwaltung des Kantons Basel Stadt, Spiegelgasse 1, 11. Stock. Führung (Hr. W. Frech) durch die Lochkartenabteilung mit Demonstration der Lochkartenmaschinen und einer neuen Mikrofilmkamera.
Anschliessend allgemeine Diskussion.

3. FID; Conseil-Sitzung 1956.

In Stuttgart war der Rat der FID vom 27. bis 29. August versammelt. Von der Schweiz nahmen an den Sitzungen teil Vizepräsident Dr. J.M. Meyer und der Sekretär E. Rickli. Ein wichtiges Traktandum bildete die Statutenrevision zur Erlangung eines Rechtsdomizils für die FID in Belgien. Dies macht eine Anpassung der Statuten an die belgische Gesetzgebung nötig.

Mit Rücksicht auf die ständig gespannte finanzielle Lage der FID wurde die Erhöhung der Mitgliederbeiträge vorgeschlagen (Schweiz 600 statt 500 Gulden). Seit einiger Zeit verhandelt der Präsident der FID, Dr. King, mit der Ford Foundation für einen Beitrag von \$ 200,000. Dieser würde eine bedeutende Aktivierung der Tätigkeit der FID erlauben.

An Publikationen sind in Vorbereitung die 4. Aufl. des Index Bibliographicus, eine dreisprachige Kurzausgabe der Internationalen Dezimalklassifikation (Deutsch, Englisch, Französisch) sowie eine Liste nationaler Normen im Gebiet der Dokumentation. Für die Revue de la documentation wurde als Ausgabeort Haag bestimmt, in der Erwartung, dass damit eine merkliche Verbesserung der Zeitschrift erreicht werde.

5. Revision von 621. Das CCC stimmt grundsätzlich den folgenden britischen Vorschlägen zur:

- a) Die Anhängeszahlen mit Strich werden von 621- nach 62- verlegt. Anhängeszahlen, die uneingeschränkt in der ganzen Abteilung 6 verwendbar sind, sollen unterschieden werden von denjenigen, die an verschiedenen Stellen nach verschiedenen Gesichtspunkten entwickelt werden. Zur ersten Gruppe gehören: -2, -4, -5, -7 und -8; zur zweiten Gruppe gehören: -1, -3, -6 und -9.

b) Revision der Abteilung 621. Das CCC schlägt folgenden Entwurf vor:

620.4 wird nach 620.9 oder vielleicht nach 621.1 übertragen

621.1 (Nutzung der primären Energiequellen für die Zwecke einer Verwendung)

.11/.15 wird übertragen nach 621.2 und 629.1 (Lokomotiven, einschl. der jetzt gültigen Unterteilung 625.2)

.2 Mechanische und thermische Kraftmaschinen und Antriebsmaschinen

.33/.34 wird übertragen nach 621.43

.4 wird übertragen nach 621.2 (Motoren)

.5 wird übertragen nach 621.2, insofern es sich um Maschinen mit Druckluftantrieb handelt

.7 und .9 soll an andere Stellen übertragen werden, entweder nach 620 oder nach 621.4/5.

6. Revision der Abteilung 65 in Anpassung und Beziehung zu 33. Dieser Plan wird bereits im Ausschuss FID/C 65 beraten.

7. Neugruppierung von 67 und 68. Es ist wahrscheinlich, dass 671 und 675 ohne schwerwiegende Folgen gestrichen werden kann.

(Aus DK-Mitteilungen 4/1956)